

schaffen

Die Bereiche unserer Werkstätte

Im **Berufsbildungsbereich** unserer Werkstätte erlernen die Beschäftigten gezielt praktische berufliche Tätigkeiten und eine gute Arbeitshaltung. Zudem werden sie in lebenspraktischen und sozialen Belangen gefördert.

Die **Arbeitsbereiche** bieten vielen Menschen tagtäglich eine Beschäftigung. Unser Anspruch ist es, für jede Einzelne und jeden Einzelnen geeignete Arbeit zu finden. Im **Förder- und Betreuungsbereich** werden Menschen mit besonderem Förderbedarf, etwa mit schwerer oder mehrfacher Behinderung, unterstützt und begleitet.

Begleiten und beraten

Zum Werkstätten-Alltag gehören auch **begleitende Angebote** wie Schulungen zur beruflichen Bildung, zur Gesundheitsförderung und zur persönlichen Entwicklung. Neben der Arbeit spielt das soziale Miteinander eine große Rolle, z. B. bei Festen, Feiern und Ausflügen.

Der **Sozialdienst** berät die Beschäftigten und deren Angehörige in Fragen rund um Arbeit, Geld und Gesundheit. Der Sozialdienst ist auch daran beteiligt, die persönlichen Förderpläne zu erarbeiten und zu aktualisieren.

Eine **vertrauensvolle Zusammenarbeit** mit allen Seiten ist uns sehr wichtig: mit den Beschäftigten, ihren Angehörigen, Betreuungspersonen, Leistungsträgern, Fachdiensten sowie Kundinnen und Kunden.

Caritasverband
Freiburg-Stadt e.V.



Sind Sie neugierig geworden?

Sprechen Sie uns an! Gerne finden wir mit Ihnen gemeinsam Lösungen für Ihre Anforderung. Wir freuen uns auf Ihren Anruf oder Ihre E-Mail!

So finden Sie uns



Caritasverband Freiburg-Stadt e. V.
Caritaswerkstätten St. Georg
Zweigwerkstätte March

Gewerbestraße 19
79232 March-Neuershausen
Telefon (07 61) 79 03-4250
Telefax (07 61) 79 03-4299
werkstatt-march@caritas-freiburg.de
www.caritas-freiburg.de

© Caritasverband Freiburg-Stadt e. V.

Caritasverband
Freiburg-Stadt e.V.



Arbeit und Berufliche Kompetenzen

Zweigwerkstätte March

der Caritaswerkstätten St. Georg
in Neuershausen



Möglichkeiten für Menschen mit Behinderung

In unserer Werkstätte in March-Neuershausen erhalten etwa 130 Menschen mit geistiger oder mehrfacher Behinderung

- angemessene Aufgaben,
- Weiterbildung,
- Begleitung,
- Förderung und
- Rehabilitation.

Fähigkeiten, z. B. im Arbeits- oder sozialen Bereich, werden erhalten oder weiterentwickelt. Zugleich sind die Arbeitsbereiche unserer Werkstätte wichtige Partner von Industrie, Handel und Gewerbe. Die Beschäftigten erledigen nicht nur zuverlässig Auftragsarbeiten für unsere Kundinnen und Kunden, sondern stellen auch eigene Endprodukte her, die u. a. in den verbandseigenen „Lädle“ verkauft werden.



Möglichkeiten schaffen

für unsere Kunden

Unsere Arbeitsbereiche

Unsere Stärke ist es, Sie als unsere Kundinnen und Kunden in Produktionsprozessen zu unterstützen, die nicht vollautomatisiert sind und bei denen ein großer personeller Einsatz nötig ist.

Montage, Konfektionierung und Verpackung

Wir montieren, konfektionieren und bestücken sowohl Klein- als auch Großserien nach Ihren Vorgaben. Wir können für Sie abwägen, abzählen, verpacken sowie in Folie einschweißen – und noch vieles mehr.

Holzbearbeitung

In unserer Schreinerei können wir für Sie sämtliche Serienaufträge bearbeiten. Neben den üblichen Maschinen einer Schreinerei verfügen wir über eine Vierkant-Hobelmaschine, eine Dübelmaschine – und über jede Menge Erfahrung und Know-how. Für den Holzhandel produzieren wir hochwertige Leimholzplatten.

Hochwertig, flexibel, fair

Für eine stets hohe Qualität werden die Beschäftigten sorgfältig eingearbeitet und von Fachpersonal angeleitet. Die **korrekte Ausführung** der Arbeiten wird abschließend noch einmal kontrolliert.

Bei **kurzfristigen oder großen Aufträgen** können wir auf die Kapazitäten der weiteren neun Caritaswerkstätten unseres Verbandes zurückgreifen.

Sie erhalten einen **fairen Preis** mit nur 7 % Mehrwertsteuer. Als Unternehmen können Sie 50 % der anfallenden Lohnkosten auf Ihre Ausgleichsabgabe anrechnen.



Stark im Verband

Die Zweigwerkstätte March der Caritaswerkstätten St. Georg ist eine von **zehn Werkstätten** des Caritasverbandes Freiburg-Stadt e.V. in Freiburg sowie den Landkreisen Breisgau-Hochschwarzwald und Emmendingen. Den insgesamt etwa **1.200 Beschäftigten** mit Behinderung oder psychischer Erkrankung bieten sich viele Arbeitsbereiche: Montage, Konfektionierung, Verpackung, Holz- oder Metallverarbeitung, Schneiderei, EDV, Druckerei, Korbflechterei, Uhrenfertigung, Gärtnerei, Weinbau und Bonbonherstellung.